

BUNDESGERICHTSHOF

IX ZB 112/71

BESCHLUSS

in der Entschädigungsanfrage

Max S. [REDACTED],

[REDACTED] L. [REDACTED] Place, B. [REDACTED], [REDACTED]/USA,

Kläger und Beschwerdeführer,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED], [REDACTED] -

gegen

Land Hessen,

vertreten durch den Hessischen Sozialminister,  
Wiesbaden, Luisenstraße 7,

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 11. Juli 1974 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Zorn, Henkel, Fuchs und Portmann

beschlossen:

Die Revision gegen das Urteil des 10. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Frankfurt (Main) vom 13. November 1970 wird zugelassen.

#### G r ü n d e

Das Berufungsurteil weicht von der Entscheidung des Bundesgerichtshofs RM 1972, 20 Nr. 10 ab und kann auf dieser Abweichung beruhen (§ 219 Abs. 2 Nr. 2 ZPO).

Mai

Henkel